

AH-NACHRICHTEN DER GVTB



NR. 2

Juni – August 2014



*Frühlingsimpressionen aus dem Redaktionsgarten
im Uhrzeigersinn, Apfel, Tulpen, Aprilglocke, Tessinerpalme (2. Mai)*



RESTAURANTWEISSENBÜHL

EVELINE UND ROGER NEERACHER

Seffigenstrasse 47
3007 Bern

Tel. 031 371 53 21
Fax 031 372 09 28

weissenbuehl@bluewin.ch
www.weissenbuehl.ch



Florenzia und Beat Trüb
Gerechtigkeitsgasse 62, 3011 Bern
Telefon 031 311 74 56
Telefax 031 311 97 10

Stammlokal AH-Stamm Bern
1. Dienstag

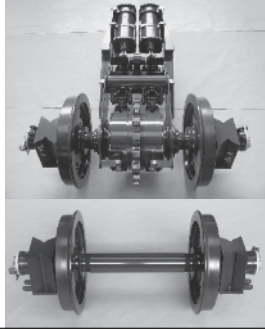
Ferdinand Steck Maschinenfabrik AG CH-3533 Bowil

Telefon 031 710 20 00
Telefax 031 710 20 01
www.steck.ch

STECK
BOWIL MASCHINENFABRIK

Konstruktion / Herstellung

- Tiefgangswagen
- Werkstattwagen
- Containerwagen
- Drehgestellen
- Laufachsen
- Triebachsen
- Bremsanlagen
- Ersatzteilen



Revisionen / Reparaturen

- Laufwerken
- Bremsanlagen
- Hydrostaten

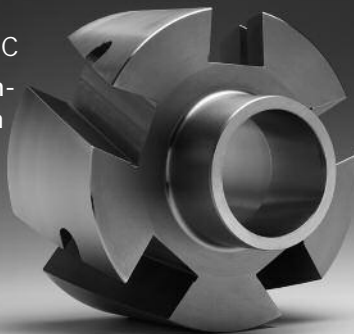


Huber Mechanik AG

Deibergstrasse 2
3629 Oppligen

Dreharbeiten CNC

- max. Drehdurchmesser 800 mm
- Spitzenweite 3000 mm



Fräsarbeiten CNC

- max. Verfahrswege 3000 x 800 x 600
- CAD/CAM SolidWorks/CamWorks

Huber Mechanik AG
Tel. 031 838 50 70
Fax 031 838 50 75

Huber Werner v/o Tirac
www.huber-mechanik.ch
whuber@huber-mechanik.ch

ca. 80% der Plätze belegt, wobei die meisten auch z'Mittag assen. Und so erreichten wir wohlgesättigt Interlaken, wo sich einige am Quai die Beine etwas vertragen, bevor uns die MS Schilthorn, bei Kuchen und Kaffee, wieder langsam nach Thun zurückführte.

Leider fehlte unser Kantusmagister Kondor, so dass wir das Singen auf ein einziges Lied beschränkten. Der Lärmpegel war zudem durch die anwesenden Gäste natürlich auch recht hoch, weshalb wir uns lieber ein Bier zu Gemüte führten.

Um 16:20 brachte die MS Schilthorn uns alle wieder wohlgenährt und vergnügt zurück nach Thun. Tukan, besten Dank für die gute Organisation! Ich denke es hat uns allen sehr gut gefallen und wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten 5. Mittwochausflug ins Emmental, wo wir unter der Leitung von Fink eine Alphornmacherei besichtigen werden.

Bericht und Fotos: Karl Liebenthal v/oFlex

Stamm Aarau Aktivitäten 2014

Anlässlich der Weihnachtsfeier am 14. Dezember 2013 fand vorgängig die obligate Obmännersitzung statt. Von den 11 offiziellen, d.h. in unseren AH-Nachrichten aufgeführten Orten, waren nach meiner nüchternen Zählung 8 anwesend und berichteten über ihre Stamm Aktivitäten. Ich will nicht blöffen, aber der Stamm Aarau hat zwischen Burgdorf und Zürich eine beachtliche Aktivität mit einer Beteiligungsquote von gegen 85%, an den unten angegebenen Anlässen. Das sind 11 Couleurbrüder, die sich immer wieder treffen. Natürlich hat es nach dem AH-Verzeichnis noch weitere AH's in der Umgebung, die leider den Anschluss nicht gefunden oder gesucht haben. Sicherlich sind alle Stämme offen, um diese «verlorenen Schafe» wieder aufzunehmen. Vielleicht sollte man, wie beim Klassentreffen, auch einmal ein Fuchsentreffen durchführen. Aber welcher Fuchsmayor hat noch eine Liste seiner Füchse? Hier nun die Anlässe vom Stamm Aarau für das Jahr 2014:

Jeden ersten Mittwoch vom Monat um 19:00 im Hotel Zofingen in Zofingen

Am Samstag, 26. April unser gediegenes Soirée mit Klaviermusik Begleitung

Am Freitag, 20. Juni die Hallwylersee-Rundfahrt mit einem feinen Fischessen

Am Mittwoch, 2. Juli ein Gartenfest beim Obmann

Am Freitag, 24. Oktober ein Wildessen mit einem Reh aus den Zofinger Waldungen

Am Freitag, 28. November für die Männer Klauskegeln und GV und für die Damen einen gediegenes Frauenstamm

Alle Aktivitäten sind mit unseren «Besen» und natürlich sind auch die verwitweten Frauen dabei.

Wir vom Stamm Aarau freuen uns auf unsere Anlässe.

Der Obmann Heinz Bernhard v/o ORTHO

SENN AG®

Bernstrasse 9
Postfach 228
CH-4665 Oftringen 1

Telefon +41 62 788 56 56
Telefax +41 62 788 56 60
www.sennag.ch



NEU stärkster Teleskopkran weltweit!

- Hubkraft bis 1200 Tonnen
- 100m Teleskopausleger
- Max. Hakenhöhe 188m
- Stahlbau
- Metallbau
- Blechcenter
- Edelstahlcenter
- Notstromanlagen
- Pneukrane und Transporte

Beat Senn v/o Snooky

CC-Kantenstunde in Burgdorf bei der GVTB

Im Januar 2014 hat die Gesangverbindung Technikum Burgdorf zur sechsten alljährlich stattfindenden und bereits traditionellen CC-Kantenstunde für Dienstag, den 18. März 2014 per E-Mail eingeladen.

Es wurden ca. 260 Couleuriker von 14 verschiedenen Verbindungen per E-Mail eingeladen.

Von den Eingeladenen haben 20 Couleuriker mit grossem Bedauern aus verschiedenen Gründen eine Absage senden müssen. Denjenigen mit gesundheitlichen Problemen wünschen wir an dieser Stelle gute Genesung, Prosch!

Angemeldet haben sich 31 Couleuriker. Schlussendlich waren wir 35 Sänger aus den verschiedenen Verbindungen! Sogar die Aktivitas der Zähringia war vertreten!

Wie das in einem modernen Betrieb so ist, haben wir die Vorbereitungen und Durchführung aufgeteilt in Administration und Arbeit. Aladin hat das Management übernommen, d. h. die Einladung generiert und versandt, die Anmeldungen und Absagen entgegen genommen und gesammelt.

Wyli, der Eigenheim-Hausverwalter und Mädchen für alles hat die Organisation, d. h. die Arbeit übernommen. Er hat die Getränke und das Essen organisiert. Für den Transport der Getränke und das Essen hat Ussan tüchtig mitgeholfen. Da Wyli kurzfristig verhindert war, hat Ussan sein Amt übernommen und das Eigenheim (Tische und Stühle), das Essen und die Getränke vorbereitet und zur Konsumation bereit gestellt. Es standen verschiedene Getränke zur Selbstbedienung zur Verfügung:

- Bier
- Alkoholfreies Bier
- Mineralwasser natur
- Citron Mineralwasser, alles kühl gestellt, nicht kalt!

Pünktlich um 19.00 Uhr hat Aladin die CC-Kantenstunde mit dem Antrittskant «Hier sind wir versammelt» eröffnet. Nach der Begrüssung folgte der Burgdorfer «Sei gegrüsst am Emmenstrande». So jagte das eine Lied das andere mit zwischendurch Erzählungen von wahren Geschichten und einigen Witzen.

So wurde unter Anderem auch dargelegt wie sich die Phasen der Befindlichkeiten vom früheren Studenten zum nun älteren Altherrn während und nach einem feuchtfröhlichen Abend verändert haben. Namen werden keine genannt, aber soviel: früher ging man nach einem Crambambuli am nächsten Morgen ans Technikum und machte einen mehr oder weniger quicklebendigen Eindruck, heute bleibt man im Bett und klagt wegen des Wetters über Unwohlsein!

Für das Singen benutzten wir den CC-Kanten-Spicker (von Pfitzi und Pisa erstellt) der von der Homepage der GVTB.ch (2 A4-Seiten im PDF-Format) herunter geladen werden kann. Darauf sind die gängigsten 50 Studentenlieder mit dem Be-

ginn der verschiedenen Strophen und die Seitenzahlen im Kantenprügel aufgelistet!

Um 20.15 Uhr hatte Ussan das Essen soweit bereit, dass man mit tüchtiger Hilfe der Aktivitas der Zähringia das Essen fassen konnte. Den Zähringern sei herzlich gedankt!

Als die Würste, der grüne Salat und der Kartoffelsalat mit frischem Zopf gegessen waren wurde Throx von den Ruithonen zum P erklärt und er führte das gemeinsame Singen weiter, da das Management sich dem Abwasch widmete. Auch zum Abtrocknen haben sich spontan viele AH's zur Verfügung gestellt. Hier sei allen gedankt, vor allem geht der Dank an Wyli und Ussan.

Nachdem sich diejenigen mit den langen Heimfahrten verabschieden mussten wurde der Schlusskant «O alte Burschenherrlichkeit» gesungen und um 22.30 Uhr die CC-Kantenstunde bei der Gesangverbindung Technikum Burgdorf durch Aladin als beendet erklärt. Den ganzen Abend konnten wir für das Durchstrophen von 30 Studentenliedern nutzen!

Natürlich mussten noch die Stühle und die Tische weggeräumt und die Gläser abgewaschen und abgetrocknet werden, aber mit so grosser und spontaner Hilfe der vielen Ungenannten war das im Nu erledigt! Besten Dank an alle!

Wir haben das Eigenheim in sauberem und aufgeräumten Zustand hinterlassen können!

**SCHMIEDEN IST
UNSERE PASSION**



FLÜKIGER & CO AG



- Gesenkschmiedeteile
0,1 – 120 kp
- Freiformschmiedeteile
bis 500 kp
- Warmstanzteile
- Härtere / Glüherei
- Eigener Werkzeugbau
- Mech Bearbeitung

FLÜKIGER & CO AG
INDUSTRIESCHMIEDE OBERBURG

CH-3414 OBERBURG
TEL. 034 422 19 81
FAX 034 422 04 00
www.fluekiger.ch

Der Schreibende begab sich um 23.17 Uhr in Burgdorf auf den Zug Richtung Bern. Nach einem Fussmarsch von 25 Minuten von Flamatt nach Neuenegg war er so ca. 00.45 Uhr zu Hause und war froh müde und zufrieden ins Bett fallen zu können.

Nächstes Jahr wird die CC-Kantenstunde am Mittwoch 18. März 2015 wieder um 19.00 Uhr beginnen. Die frühe Festlegung dient dazu, dass die verschiedenen Verbindungen den Termin ins Jahresprogramm aufnehmen können. Die Einladung wird wieder per E-Mail erfolgen.

François Berger v/o Aladin, GVTB

Couleurball 2014

Hier schreibe ich eigentlich den zwölften Bericht über einen Couleurball. Eigentlich, weil man 2007 darüber diskutierte, den Couleurball abzuschaffen und dank Ussan wenigstens die Oldies Night in der Mahoganihall zustande kam. Aber totgesagte leben länger, wie das AH-Schiessen, das Kegeln (Bowling), das Crambambuli und eben auch der Ball. Wenn man den diesjährigen Anlass besucht hat, weiss man, wie schade es gewesen wäre der «Obrigkeit» Folge zu leisten. Nach den Bällen im Löwen Heimiswil (2x), Löwen Krauchthal, im Appenberg mit Jahresversammlung und Schifffahrt am nächsten Tag, Oldies Night in Bern, Bären Ersigen (3x), Stadthaus Burgdorf, Alte Mühle Büsingen und Sommerhaus Burgdorf war von Psycho nochmals etwas grösseres angedacht. Ein Ball auf dem Schloss, am 5. April 2014!

Die Anfahrt nach Freudental haben alle individuell gestaltet, was entsprechend dem Wetter mehrheitlich einen Einkaufsbummel in Konstanz umfasste. Sobald man sich Freudental näherte, erblickte man das rosarote Schloss, umgeben von blühenden Obstbäumen auf dem Hügel (1). Nach dem Motto. «leuchtest weit-hin in die Lande....» wie man so oft auch in Burgdorf singt. Erste Begrüssungen fanden statt (2) und schon bald traf man sich zum Apéro (3). Bereits vor dem Bankett erfreute und das Trio TIP TOP, mit Barbara, Borut und Fritz (4) mit toller Musik und schon wurde getanzt. Irgendwann wurde sogar Linedance versucht, nicht perfekt aber mit viel Begeisterung und Gelächter.



1



2



3

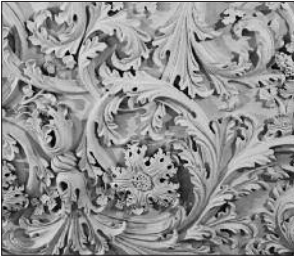


4



5

Alle freuten sich auf etwas Feines im altherwürdigen, schön restaurierten Saal (5), mit reich verzierter Decke (6) und nobler Beleuchtung (7) in den Hallen. Auch ein Präsent für jede Dame (8) schmückte die Tische.



6



7



8

Die 39 Teilnehmerinnen und Teilnehmer seien natürlich auch erwähnt. Angeführt wurde die Gesellschaft vom umsichtigen und souveränen Tätschmeister Psycho mit Thesi (9) und vom Stamm Zürich war ebenfalls Kim und Klara (10) anwesend, er musste zudem Geld mitbringen. Aus dem Bündnerland kamen Erna und Titan (11). Stark vertreten war wie immer der Stamm Bern mit Obmann Hämpu und Erika (12), Hamlet mit Madeleine (13), Mutz und Charlotte (14), Betty und Emir (15), Flup und Fränzi (16).



9



10



11

12



12



13



14



15



16



17

Natürlich waren auch andere Stämme vertreten, z.B. Baden mit Lisa und Hydrus (17) und Paulus mit Margrit (18). Seit Jahren wirbt Pfitzi (19) dafür, dass auch einzelne Personen am Ball teilnehmen. Als Stroh Wittlig hat er gleich selber ein Beispiel gegeben und erstmals auch Erika und Tegi (20) animieren können.



18



19



20

Auch der Stamm Burgdorf war gut vertreten mit Elsbeth und Ussan (21), Erika und Aladin (22), Shark mit Jana (23). Mit zwei weitem Burgdorfern hatte der rasende Reporter Mühe und wegen deren Dynamik kein brauchbares Bild zustande gebracht. Um der Vollständigkeit zu genügen sind daher ältere Bilder eingefügt. Yaroslav mit Marianne (24, Bild von 2013) und Elsbeth mit Pisa (25, Bild von 2012). drR löffelt sich.



21



22



23



24



25



26

Aus Thun kam das älteste Paar (Jubilare!), Margrit und Kondor (26), die nicht nur sehr fit den ganzen Trubel mitgemacht haben, sondern auch von grösserem Schaden bewahrt blieben. Während dem Nachtessen löste sich unerwartet ein etwa faustgrosses Stück der schönen Stuckaturdecke und fiel wenige Zentimeter hinter Kondor zu Boden. Bei Phantos und Maya (27) musste ich jetzt als richtiger Illustriertenschreiber noch angeben von welchem Modeschöpfer ihr Kleid stammt. Lassen wir das, aber es hat mir wirklich gefallen. Schlussendlich war auch das Redaktionsteam mit Margrit und Tevya (28) anwesend.



27



28



29

Im Verlaufe des Abends wurde viel getanzt und irgendwann gab es noch ein Dessertbuffet (29) etwas anders als üblich, jedoch sehr fein. Später setzte sich Paulus an den Flügel und unterhielt uns mit seinen Künsten, teilweise begleitet

von Borut (30). Beide waren so richtig in ihrem Element, kein Wunder bei so zahlreichem Publikum (31).



30



31

Zu später Stunde verschob sich der harte Kern noch in den Keller, wo Psycho endlich das versprochene Fass anstach (32). Auch da war noch gute Stimmung (33).



32



33

Am Morgen danach traf man sich unterschiedlich früh (oder frisch) beim Morgenessen und besprach das weitere Programm. Viele begnügten sich mit einem Spaziergang auf der Halbinsel Reichenau (34 und 35) wo bereits die Kastanienblüten trieben (36).



34



35



36

Full House am Soirée vom Stamm Aarau

Der letzte Samstag im April wird jedes Jahr im Kalender vom Stamm Aarau rot angestrichen mit dem Vermerk: Soirée. So war es auch am 26. April, wo sich die AHAH mit ihren Gattinnen, 20 an der Zahl, im Hotel Zofingen zu einem leckeren Essen mit besten Weinen, guten Gesprächen und viel Gesang trafen. Die anwesenden, meist angegrauten Häupter, repräsentierten rund 90% aller GVer vom Stamm Aarau, was für die Beliebtheit des Anlasses spricht. Der Event begann schon um 6 Uhr abends an reich dekorierten Tischen, mit farbigen Blumenstöckli hergerichtet von der Frau Obmann und abgezählt für jedes Paar, ein Blümli zum nach Hause nehmen, sowie Schoggieli von Ostern und dauerte bis gegen Mitternacht. Was machen die wohl 6 Stunden lang, wird sich mancher fragen? Der Stamm Aarau lädt seit Jahren einen Pianisten ein, der auch Chorleiter war und unsere Studentenlieder am Klavier begleitet. So gab es nach jedem Gang der Küche eine Gesangs-Session. Der Obmann konnte mehr als 10 Lieder zählen, die mit viel Herzblut gesungen wurden und an die schöne Tech Zeit erinnerten. Viel zu schnell war der Abend vorbei und die glücklichen Gesichter zeigten an, man freut sich schon auf das Soirée 2015.

Heinz Bernhard v/o ORTHO

Jahresbericht 2013 des Präsidenten

Auch das dritte Jahr der Verwaltung des Eigenheimes unter «Zürcher» Obhut verlief wie das vorangegangene problemlos. Die Hauptarbeiten wurden wie immer speditiv und umsichtig durch den Heimchef EM Markus Wyler v/o Wyl und dem Kassier EM Erich Jörg v/o Zefal ausgeführt.

Der Ausbau des Tankraumes, ursprünglich bereits vorgesehen im Jahr 2011, konnte erneut hinausgeschoben werden. Es bestand auch im 2013 kein dringender Handlungsbedarf die Arbeiten anzugehen. Die Dichtigkeit der Deckenöffnung zum Tankraum muss aber weiter beobachtet werden. Zudem dringt neu auch Wasser von der Hausfassade her in den Raum ein. Auch dies muss im Auge behalten und untersucht werden

Mit dem Ausbau des darunterliegenden Raumes kann aber weiter zugewartet werden bis über die Sanierung des Deckels Klarheit herrscht. Dieses Vorgehen hat sich die letzten Jahre bewährt und soll vorderhand beibehalten werden.

Die Aussenwand vom Untergeschoss zur Kronenhalde wurde laufend auf allfällige Undichtigkeiten beobachtet. Auch hier zeigte sich im Jahr 2013 keine Dringlichkeit etwas zu unternehmen. Ein Entscheid zum weiteren Vorgehen wird eventuell erst im Jahr 2015 notwendig sein.

Dem Wunsch der Mieter zum Einbau einer Dusche anstelle des Pissoirs wurde entsprochen. Der kleine Umbau wurde im Jahr 2013 im Rahmen des Budgets ausgeführt.

Wie vom AH-Verband gewünscht wurden auch die Fahnenkästen neu angeordnet und zusätzliche Schränke für Mietermaterial beschafft.

Die Ausgaben für Baukosten und Reparaturarbeiten sind aus obengenannten Gründen auch im Jahr 2013 im Rahmen der budgetierten Beträge geblieben.

An dieser Stelle danke ich erneut meinen Helfern für ihr Engagement im vergangenen Amtsjahr; allen voran dem Heimchef Wyli vor Ort und dem Kassier Zefal im Hintergrund. Sie haben mich wieder grossartig unterstützt und machten es mir einfach als Präsident der Genossenschaft Eigenheim GVTB tätig zu sein.

8049 Zürich, im März 2014

Rolf Wyss v/o Amor

Einladung zur 116. ordentlichen Hauptversammlung des AH-Verbandes

**Samstag, den 16. Juni 2014, ca. 15.00 – 16.00 Uhr
im Eigenheim in Burgdorf**

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 115. ordentlichen Hauptversammlung vom 08. Juni 2013 (AH-Nachrichten 3/13)
4. Jahresbericht 2013 des AHP (AH-Nachrichten 1/14 / S.14/15)
5. Mitgliederbestand/Mutationen 2013
6. (Aufnahme des AH-Kandidaten)
7. Kassabericht 2013
8. Revisorenbericht und Genehmigung der Rechnung 2013
9. Budget und Mitgliederbeiträge 2015
10. Wahl der Rechnungsrevisoren
11. Wahlen des neuen Vorstandes
12. Bericht über den AH-Chor
13. (Bericht zum Stand der Aktivitas)
14. Bericht zum Eigenheim
15. Verschiedenes
 - kurze Info bez. Stand Workshop Zukunft

Anträge aus dem Kreise der Mitglieder sind bis am 1. Juni 2014 schriftlich an den Präsidenten zu richten.

Bruno Schuler v/o Psycho, AHP

Hinweis:

- Vor der Hauptversammlung findet eine Singprobe (ab 11:00h) statt.
- Zwischen Probe und Hauptversammlung des AH-Verbandes GVTB organisiert Markus Wyler v/o Wyli ein Catering, damit wir gestärkt in den Nachmittag einsteigen können.
- Unmittelbar im Anschluss an die HV findet die GV des Eigenheims statt.
- Um den Tag nicht zu überlasten findet dieses Jahr kein formeller Stiftungskommers statt, es sind aber alle eingeladen, ein oder auch zwei Biere zu trinken und ein oder zwei, drei Kanten durch zu stropfen.

Anmeldung per Mail oder telefonisch **bis spätestens am 7. Juni 2014** an:

Bruno Schuler v/o Psycho
Köhlerweid 5
CH- 8260 Stein am Rhein

Tel. +41 (0)52 741 60 95 / Handy +41 (0)79 430 10 22
Fax. +41 (0)52 741 60 94

E-Mail: psycho@gvtb.ch oder bsu.stein-am-rhein@bluewin.ch

Einladung zur 59. ordentlichen Generalversammlung der Genossenschaft Eigenheim GVTB

Samstag, 14. Juni 2014, ca. 16.30 Uhr im Eigenheim, Burgdorf

Traktanden

1. Begrüssung, Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 58. ordentlichen Generalversammlung vom 8.6.2013 (AHN 4/13)
4. Jahresbericht 2013 des Präsidenten (AHN 2/14)
5. Jahresrechnung und Bilanz 2013
 - a) Revisorenbericht
 - b) Genehmigung der Jahresrechnung 2013
6. Budget 2015
7. Wahl der Rechnungsrevisoren
8. Wahlen Vorstand Eigenheim-Genossenschaft
 - a) Präsident*
 - b) Aktuar*

c) Hausverwalter

d) Kassier

* Präsident und Aktuar sind vorgängig gewählte Vorstandsmitglieder des AH-Verbands und müssen dementsprechend nur noch bestätigt werden.

Präsident Eigenheim = Vize-Präsident AH-Verband.

Aktuar Eigenheim = Aktuar AH-Verband.

9. Verschiedenes

Anträge für die GV sind bis 3 Wochen vor der GV an den Präsidenten oder ein anderes Mitglied der Verwaltung zu richten.

Zürich, im März 2014

Rolf Wyss v/o Amor

Singen in Burgdorf

Die nächsten Proben

Dienstag, 27. Mai 2014

18.00 – 20.00 Uhr

Dienstag, 03. Juni 2014

18.00 – 20.00 Uhr Zusatzprobe

Samstag, 14. Juni 2014

13.00 – 14.30 Uhr Probe vor den Jahresversammlungen

Dienstag, 17. Juni 2014

18.00 – 20.00 Uhr Zusatzprobe

Samstag, 21. Juni 2014

Sängertag Chorvereinigung Emmental

Dienstag, 2. September 2014, ab 18 Uhr, Singen bei Fidler

Für die weiteren Termine 2014 bitte die Homepage: <www.gvtb.ch> konsultieren. Nach dem Singen treffen sich die Hungrigen und die Durstigen in der Regel noch zu einem Bier oder einem Imbiss.

Zukünftige Anlässe im AH-Verband...

Samstag, 14. Juni 2014, Jahresversammlungen

Samstag, 21. Juni 2014, Sängertag in Burgdorf

Samstag, 13. Dezember 2014, Obmännertreffen, GV-Weihnachten

Mittwoch, 18. März 2015, CC-Kantenstunde im Eigenheim

....und bei den Stämmen

Aarau

Freitag, 20. Juni 2014, Hallwylsee-Rundfahrt

Bern

Dienstag, 20. Mai 2014, Armbrustschiessen

Samstag, 25. Oktober 2014, AH-Kegeln und Wildessen

Samstag, 17. Januar 2015, Treberwurstessen in Schernelz

Biel

Samstag, 7. Februar 2015, Treberwurstessen in Schernelz

Burgdorf

Donnerstag, 4. September 2014, Tageswanderung

Freitag, 21. November 2014, 18.00 Crambambuli

Thun

Mittwoch, 30. Juli 2014, Hängebrücke Simmenthal

Mittwoch, 29. Oktober 2014, Pfahlbausiedlungen am Bielersee

Zürich

Samstag, 17. Mai 2014, AH-Schiessen in Ettenhausen bei Wetzikon

Medienspiegel

In der BERNER ZEITUNG vom 25. Januar 2014, erschien ein ganzseitiger Bericht über die Landung von Oskar Bider auf dem Gsteig in Burgdorf. Rudolf Laeng v/o Jet hat dazu die Geschichte aufgearbeitet, dokumentiert und sie der Zeitung zur Verfügung gestellt. 1913 war da freies Feld, das der Bauer aber mähen musste für Oskar Bider, heute steht da nach meiner Auffassung «noch» das Tech. Jet hat diese Aktion natürlich nicht selber erlebt, aber sein Vater hat ihm die Geschichte detailgetreu berichtet. Und möglicherweise aus diesem Grund hat er sie aufgearbeitet. Sein Einsatz als Militärpilot (Bücker, Morane, Vampire, Aluette II, Aluette III). Jet war einer der ersten Milizpiloten, der Helikopter fliegen durfte, das hat ihn noch zusätzlich motiviert, sich mit der Geschichte der Fliegerei

*GV-er –
berücksichtigt bei Euren Einkäufen
unsere Inserenten!*

zu befassen. Weitere Informationen auf www.rlaeng.ch, da gibt es noch viel anderes Interessantes zu sehen und zu lesen.

Im BIELER TAGBLATT vom 20. Februar erschien ein Hinweis mit dem Titel: Mit Akkordeon und Heidi Maria Glössner. Auf dem Bild sind Heidi Maria Glössner (Erzählerin), Wieslaw Pipczynski (Akkordeon), Michaela Paetsch (Violine) und Stephan Siegenthaler (Klarinette) zu sehen. Sie sind uns fast alle bekannt. Das Werk «L'Histoire du Soldat» entstand aus einer Zusammenarbeit des Dichters Charles Ferdinand Ramuz und dem Komponisten Igor Stravinsky. Die Übersetzung in die deutsche Sprache erfolgte vor fünfzig Jahren durch Mani Matter und ist die Grundlage für die Aufführung. Wie nicht anders zu erwarten ist, stammt die Akkordeonfassung der «Geschichte des Soldaten» von Pips.

Im TTBaner, April 2014, einer Sonderausgabe speziell für die Altcorona Generalversammlung vom 3. Mai 2014 ist auch das Protokoll der letzten Generalversammlung abgedruckt. Unter Kapitel 8.3 Ehrungen neuer Ehrenmitglieder, wird unter anderen auch Fritz Scheidegger v/o Print genannt. Er ist der Inhaber und wahrscheinlich der wichtigste Mitarbeiter in seiner Druckerei. Ihm verdanken wir auch, dass unsere AH-Nachrichten zum richtigen Zeitpunkt erscheinen und zwar in einer sehr ansprechenden Form. Er ist seit vielen Jahren Ehrenbursche des TTB und ich gratuliere ihm nachträglich zu dieser Ehrung. Ohne ihn hätte ich unsere AH-Nachrichten kaum mit so viel Freude betreuen können.

TEVYA

Neues aus Burgdorf

Mit der Einladung zur Generalversammlung der Burgdorfer Gasthausbrauerei, erfährt man auch immer wieder etwas über die Produktion der Brauerei. So konnte 2013 der Brauereiausstoss um 15% gesteigert werden. Mit fast 6'000 hl stieg der Verkauf um 776 hl. Dabei nimmt das Burgdorfer Helle mit fast 70% den wichtigsten Anteil am Absatz ein. Aber auch bei den Spezialbieren konnte der Umsatz um 20% gesteigert werden. Auch der Anteil des Bieres in Flaschen konnte um 150'000 auf 765'000 Flaschen gesteigert werden. Das sind doch stolze Zahlen!

Die Brauanlage steht übrigens neu, seit letztem Jahr im Kornhaus.

TEVYA

Unsere Verstorbenen

Hans Häfliger-Litscher v/o Volo	M 48	7. März 2014
Walter Lehmann v/o Knall	C 59	9. April 2014
Paul Käsermann v/o Ohm	E 40	
Bert Allemann v/o Pfad	H 48	11. März 2014

Nekrologe



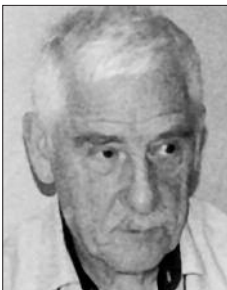
Rudolf Braun v/o Skiff M 52

15.1.1929 – 25.11.2013

Am 3. Dezember musste der Stamm Zürich von seinem langjährigen Stammmitglied Skiff Abschied nehmen. Mit Skiff verliert der Stamm Zürich ein aktives und treues Stammmitglied. Skiff war während acht Jahren, von Januar 2003 bis März 2011, unser Stammobmann. Er hat manchen Ausflug oder geselligen Anlass organisiert. In Erinnerung bleibt z.B. die Besichtigung der NEAT-Baustelle

in Erstfeld, mit anschliessender Schifffahrt und Mittagessen auf dem Vierwaldstättersee. Nachfolgend der Lebenslauf von Skiff.

Geboren wurde Skiff am 15.1.1929 in Lausanne als zweiter Sohn von Karl + Victoria Braun. Im März 1929 wanderten seine Eltern nach Argentinien aus und mit ihnen natürlich auch Skiff, vier Jahre später ging es weiter nach Brasilien. Sechs Jahre später, im Alter von 10 Jahren trat er ins Kollegium nach Zug ein und später in Stans. Getrennt von den Eltern und Bruder blieb er dort bis 1945. In Bern in der mech. Werkstätte absolvierte er eine Lehre. Anschliessend studierte er am Technikum Burgdorf wo er im Jahre 1952 als Masch. Techniker abschloss. Nach dem Studium arbeitete Skiff als Techniker bei Sulzer Winterthur. Im Jahre 1954 wechselte er zu Gebr. Sulzer in Rio de Janeiro. Am 25. Mai reiste er von Genua mit dem Schiff nach Brasilien, und lernte dabei seine zukünftige Frau Margrit kennen. Drei Jahre später wurde in Rio geheiratet und 1958 wurde dann Tochter Cristina geboren. 1959 Rückkehr mit der Familie in die Schweiz nach Solothurn. 1962 hat er nach Winterthur zu Sulzer, Abteilung Webmaschinen, in Oberwinterthur gewechselt, wo er bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1985 blieb. Anschliessend folgten glückliche Familien- und Reise-Jahre, gereist ist er weltweit, bis zu seinem Tode am 25.11.2013.



Hansruedi Mühlemann-Bachmann v/o Argo H 60

26. Mai 1935 – 21. Januar 2014

Argo ist am 21. Januar 2014 nach langer und schwerer Krankheit von seinen Leiden erlöst worden. Er wurde am 26. Mai 1935 im Muttenz geboren, wo er auch die Primar- und Sekundarschule absolvierte.

Nach seiner erfolgreich durchlaufenen Lehre als Hochbauzeichner im Architekturbüro der Gebrüder Werner und Ueli Stamm. Von 1951 – 1954 eignete er sich im bekannten

Büro Gass & Boss wertvolle weitere Berufskennntnisse an. Seinen Wissens-

durst stillte er dann mit dem Studium am Technikum Burgdorf von 1957 – 1960 mit dem wohlverdienten Diplom (Architekt HTL). Danach festigte er seine Erfahrung in weiteren Büros, bevor er beim Basler Baudepartement seine Kraft in den Dienst der Allgemeinheit stellte. Während dem Studium wirkte er als Tenor in unserer Verbindung, in der Zeit danach half er dem Stamm Basel für gute Resultate an den AH-Schiessen. Nicht vergessen ist seine Tätigkeit als langjähriger initiativer Obmann.

Auch Argo fand, dass neben dem Beruf im Leben noch andere Interessen gepflegt werden dürfen, so dass er sich bereits vor dem Tech an die Gründung einer Familie wagte. Mit Paulette ist ihm das sicher gut gelungen. Die Ferien in Spanien, Italien und auch Finnland, Südamerika oder Down Under waren neben den Wanderungen jeweils für die nötige Erholung vom Bau- und Terminstress willkommen.

Wir werden unsern beliebten Couleurbruder Argo immer in guter, dankbarer Erinnerung behalten.

Für den AH-Stamm Basel, der Obmann Hans Schwarz v/o Tuff



Hans Häfliger-Litscher v/o Volo M 48

30. Januar 1924 – 7. März 2014

Willy Wirz v/o Funk, Obmann schreibt im Namen des AH-Stammes Luzern, in seiner Mitteilung: Das Leben eines lieben Menschen ist vollendet. Auch wir empfinden tiefe Trauer und werden unseren lieben Volo im Gedächtnis behalten. Wir möchten unser Mitgefühl aussprechen und durch aufrichtige Teilnahme versuchen den Schmerz zu lindern.

Begleitet wurde die Anzeige von einer Sonderkarte, die Funk vor fast zehn Jahren gestaltet hat, am 31. August 2005 zum Jubiläum des Absturzes des P 16 in den Bodensee, nota bene gesteuert durch Volo als Militär-Testpilot. Volo soll danach mit dem Fallschirm in einem Thurgauer Birnbaum gelandet sein.

Der Redaktor hat Volo leider nicht sehr gut gekannt. Er erinnert sich aber an ein AH-Schiessen beim Stamm Luzern, das im Raume Stans/Buchs stattfand. Volo und Blitz hatten einen Pilatus Porter organisiert und machten damit Rundflüge für die GVerinnen und GVer. Somit ist der Redaktor immerhin einmal mit Volo am Steuer geflogen und hat dabei seine Lufttaufe erlebt. Am Schweizerischen Gesangfest in Luzern/Willisau hat er tatkräftig mitgesungen und ist sogar auf der Titelseite der Sonntagszeitung zu erkennen. Aber ich vermute, er hat wichtigere Pressetermine erlebt.

Adressänderungen

Urs Aeschbach v/o Tukan, Rossweg 10, 3707 Faulensee
Daniel Gräser v/o Herbum, Kastanienweg 62, 3123 Belp

? Wer kann Hinweise auf die unbekanntenen Adressen der folgenden Altherren geben **?**

Adrian Kaufmann v/o Attila
Peter Schmied v/o Kanak
Jürg Bartlome v/o Aries
Ferdinand Kohler v/o Noe
Peter Roth v/o Cato
Erwin Studer v/o Winu
Oskar Zimmerli v/o Girl

Meldungen bitte an Urs Mönch v/o Kim, Gernstrasse 77, 8409 Winterthur,
Tel. 058 333 86 96, Mail: moench@hispeed.ch

Austritte

Peter Hunziker v/o Alpha	E 50	(altershalber)
Thomas Gertsch v/o Vegas	E 80	
Marc Beyeler v/o Saxo	T 68	(Wegzug ins Ausland)

Gseit isch gseit !

«D'Maximilane würd's begrüesse, will si d'Flügeli chönnt amortisiere.» Der Psycho am Workshop, wo me ne aagfragt het, ob er no wyter AHP würd blybe. D'Maximilane isch Tochter vom Psycho u het üs a der GV-Wiehnachte, stilgerächt mit Flügeli am Rügge e Wiehnachtsgschicht vorgläse.

«Wei mer ne überrasche oder säge mer's em Psycho», der Flup am Couleurball, wo mer der Bier-Chäller vorinspiiziert hei und überleit hei, ob mer die ganzi Musig (Orchester) oder wenigstchens d'Luutschprächer mit emene ganz länge Kabu chönnte i dä Chäller abezügge, we mer de afienge Bier ds trinke. Dert isch es de übrigens ganz zfride gsi, o ohni Musig.

Und geschrieben: «Da ich mich trotz vielfach gerunzelten Stirnen immer noch nicht in die Kommunikation integriert habe, bitte ich Dich höflich die Mehrarbeit für die drucktechnische Aufarbeitung über Dich ergehen zu lassen.» Der Obmann Tuff aus Basel, als er mir mit einem Brief den Nachruf für Argo zustellte. Ich folge seinem Wunsch mit viel Freude.

AH-Verband

Präsident:	Bruno Schuler v/o Psycho, Köhlerweid 5, 8260 Stein am Rhein	Geschäft	Privat	E-Mail
Vizepräsident:	Rolf Wyss v/o Amor, Geeringstrasse 41, 8049 Zürich	052 741 60 95	052 741 60 91	bsu.stein-am-rhein@bluewin.ch
Dirigent:	Heinz Aellen v/o Fidler, Freiburgstrasse 25, 3174 Thörishaus	043 816 43 61	044 342 08 88	rolf.wyss@zurich-airport.com
Aktuar:	Rudolf Wenger v/o Tramp, Im Wiesengrund 6, 8335 Hittnau		031 889 11 37	fidler@gvtb.ch
Kassier:	Urs Mönch v/o Kim, Gernstrasse 77, 8409 Winterthur	052 242 34 50	044 950 25 02	rud.wenger@bluewin.ch
Redaktor:	Ueli Mathys v/o Tevya, Schulstrasse 11, 2572 Sutz-Lattrigen		058 333 86 96	moench@hispeed.ch
Inserate:	Hans Roth v/o Dulix, Schulstrasse 69, 8952 Schlieren	044 239 91 87	032 397 20 77	u.ma@bluewin.ch
			044 773 25 27	hans.roth@ubs.com

Homepage: www.gvtb.ch

Webmaster:	Diego Schmidlin v/o Triton, Promenadenstrasse 52, 3076 Worb	031 376 69 96	079 599 90 19	triton@gvtb.ch
	Mathias Zenger v/o Tobaias, Finkhbelweg 5, 3400 Burgdorf		079 582 83 51	tobaias@gvtb.ch

Eigenheim-Genossenschaft

Präsidium:	Rolf Wyss v/o Amor, Geeringstrasse 41, 8049 Zürich	043 816 43 61	044 342 08 88	rolf.wyss@zurich-airport.com
	UBS Burgdorf, Kto. Nr. 9E 636,990.0			
Hausverwalter:	Markus Wyler v/o Wylly, Gysnauweg 20, 3400 Burgdorf		034 422 93 56	wygybu@bluewin.ch
	Eigenheim GVTB, Kronenhalde 9 B			
Kassier:	Erich Jörg v/o Zefal, Klostermattweg 10, 3312 Fraubrunnen		031 767 82 16	
Eigenheim:	Kronenhalde 9 B			

Besucht die AH-Stammtische

Aarau:	Hotel Zofingen , 4800 Zofingen Stamm am 1. Mittwoch im Monat im Bögli ab 19.00 Uhr mit Damen Obm.: Heinz Bernhard v/o Ortho, Stöckliackerweg 17, 4800 Zofingen		062 752 22 68	hthbernhard@gmail.com
Baden:	Stammlokal vakant Stamm 1. Mittwoch im Monat mit Damen Obm.: Christian Ruetsch v/o Samos, Belchenweg 9B, 5722 Gränichen		062 842 16 79	christian.ruetsch@zik5722.ch
Basel:	Restaurant Bundesbahn , Hochstrasse 59, 4053 Basel www.bundesbaehnl.ch, Jeden Dienstag 20.00 Obm.: Hans Schwarz v/o Tuff, Falkensteinstrasse 40, 4053 Basel	061 361 91 88		info@bundesbaehnl.ch
Bern:	Restaurant Weissenbühl , Seftigenstrasse 47 16, 3007 Bern 1. Dienstag : Klötzlikeller ab 18.00 2. Dienstag : Restaurant Weissenbühl ab 19.00 Uhr 3. Dienstag : Restaurant Weissenbühl ab 19.00 Uhr 4. Dienstag : Singen in Burgdorf 18.00 — 19.30 Uhr Obm.: Hanspeter Mürger v/o Hämpu, Gantrischstrasse 8A, 3006 Bern	031 371 53 21	061 331 40 01	
Biel:	Rest. Waldschenke , St. Niklausstrasse 30, 2564 Bellmund 2. Mittwoch des Monats 20.15 Obm.: Ueli Mathys v/o Tevya, Schulstr. 11, 2572 Sutz-Lattrigen	032 381 12 17	031 352 62 60	haempu@gvtb.ch
Burgdorf:	Da Gino , Rütshelengasse 17 , 3400 Burgdorf Obm.: Peter Gfeller v/o Gefi, Finkfeld 6, 3400 Burgdorf	034 422 14 70	032 397 20 77	u.ma@bluewin.ch
Luzern:	Hotel Rothaus , Klosterstrasse 1 Jeden 1. Montag im Monat ab 17.00 Obm.: Willy Wirz v/o Funk, Wesemlinstrasse 47, 6006 Luzern		034 422 72 80	gfeller.peter@bluewin.ch
Solothurn:	Restaurant Lüdi , Stamm nach Jahresprogramm Obm.: Erhard Röthlisberger v/o Bisco, Emmenholzsw. 9, 4528 Zuchwil	032 622 33 76	041 420 45 55	w.wirz@gmx.ch
Thun:	Restaurant Alpenblick , Frutigenstrasse 1, 3600 Thun Gasthof Kreuz , Thunstrasse 84, 3799 Spiez 1. Mittwoch im Monat 18.00 im Rest. Alpenblick, Thun 3. Mittwoch im Monat 18.00 im Rest. Kreuz, Spiez Obm.: Urs Aeschbach v/o Tukan, Rossweg 10, 3707 Faulensee	033 222 30 34 033 654 13 45	079 797 77 07	
Zürich:	Restaurant Johanniter , Niederdorfstrasse 70, 8001 Zürich Stamm: 1. Donnerstag ab 19.00 Obm.: Hansjörg Steiner v/o Ante, Morgenstr. 27, 8620 Wetzikon	079 224 94 70 044 253 62 00	044 972 31 77	aeschbach-acon@bluewin.ch hansjoerg.steiner@gmx.ch

Inseratpreise:	1/8 Seite 58 x 33 mm	1 Mal Fr. 24.—	2 Mal Fr. 44.—	4 Mal Fr. 77.—
	1/4 Seite 116 x 43	1 Mal Fr. 41.—	2 Mal Fr. 75.—	4 Mal Fr. 131.—
	1/2 Seite 116 x 86 mm	1 Mal Fr. 74.—	2 Mal Fr. 135.—	4 Mal Fr. 237.—
	1/1 Seite 116 x 172 mm	1 Mal Fr. 141.—	2 Mal Fr. 256.—	4 Mal Fr. 451.—
	PC 30-35-9, UBS AG 235-901 10 936.0			

Jahresabonnement der AH-Nachrichten Fr. 20.—. — Auflage 400 Ex. — Erscheint: Febr., Mai, Aug., Nov.
 Druck: F. Scheidegger+Co, Mühlegasse 9, 3400 Burgdorf, Tel. 034 422 30 73, Fax 034 423 07 45, E-Mail: f.scheidegger@smile.ch

Redaktionschluss Nr. 2014 / 3 – 25. Juli 2014

P.P.
3400 Burgdorf 1

**Adressänderungen
und Retouren**

Urs Mönch v/o Kim
Gernstrasse 77
8409 Winterthur

**Auf die neue
Formel CC setzen**

**und bei Energie-
führung voll in
Fahrt kommen.**

Volland AG, Ifangstrasse 103
8153 Rümlang, Tel. 044 817 97 97
Fax 044 817 97 00. www.volland.ch

**Voll im Trend:
Kabeltechnik mit System.**

VOLLAND

**CABLES &
CHAINS**



AHRÁTUS

KW